

Modifiziertes Hyundai Coupé:

Neuer Maßanzug für rassigen 2+2-Sitzer

- Überarbeitete Front- und Heckpartie prägen sportliches Design
- Attraktives Preis-/Wert-Verhältnis und umfangreiche Serienausstattung
- Vierzylinder und V6-Benziner sorgen für sportlichen Antrieb

Neckarsulm. Im neuen Design und damit deutlich dynamischer geht im Februar 2007 die modifizierte Ausgabe des Hyundai Coupés bei den rund 600 Vertragshändlern der Marke an den Start. Wesentliches Kennzeichen der jüngsten Modellgeneration ist die neu gestaltete Front- und Heckpartie, die den sportlichen Charakter der kraftvoll-markant gestalteten Karosserie weiter hervorhebt. Technisch setzt der Modellathlet aus dem Hause des größten koreanischen Automobilherstellers auf bewährte Lösungen: Nach wie vor ist der schnittige 2+2-Sitzer wahlweise mit 105 kW (143 PS) starkem 2,0-Liter-Vierzylindermotor oder kultiviertem 2,7-Liter V6-Benziner mit 121 kW (165 PS) erhältlich. Das Serienschutzpaket ist mit elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP), Traktionskontrolle und Antiblockiersystem mit elektronischer Bremskraftverteilung komplett und der Innenraum glänzt mit hochwertigeren Materialien. Unverändert bleibt dagegen eine ebenfalls typische Eigenschaft: Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 25.590 Euro für die Einstiegsvariante mit 2,0-Liter-Motor bietet auch die jüngste Generation des Coupés ein gutes Preis-/Wert-Verhältnis. Das Hyundai Coupé genießt damit eine Alleinstellung auf dem Markt und lässt so den Traum vom Sportwagen weiterhin für viele wahr werden.

Linienführung: Fließende Formen verleihen dem Coupé Dynamik

Muskulöse Optik, leistungsfähige Motoren, agiles Fahrwerk und präzises Handling: Mit diesen ausgeprägt sportlichen Eigenschaften erfüllt der knapp 4,40 Meter lange, 1,76 Meter breite und 1,33 Meter in der Höhe messende Athlet die Anforderungen der Fans sportlicher Fahrzeuge. Die jüngste Ausgabe des Coupés ist auf den ersten Blick zu erkennen und sagt allen Ecken und Kanten Adieu: Neu gestaltete Frontscheinwerfer mit Klarglas-Optik, ein modifizierter Stoßfänger mit vergrößerter und über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufender Kühlluftöffnung sowie eine verkleinerte Luftzufuhr oberhalb des Stoßfängers fügen sich harmonisch ins Designkonzept des Coupés ein und verleihen der Neuauflage neben aller Dynamik nun auch eine ordentliche Prise Eleganz. Dies setzt sich bei der Seitenansicht fort: Eine kräftiger als bislang ausgearbeitete seitliche Sicke, die bereits unterhalb der Scheinwerfer beginnt und bis zum hinteren Kotflügel gezogen ist, lässt den Zweitürer gestreckter erscheinen und betont die spannungsgeladene Figur. Dazu tragen auch die hinter den Vorderrädern positionierten Lüftungsschlitze bei: Sie verlaufen nun parallel zur seitlichen Kante und fallen im Vergleich zur Erstaufgabe kleiner aus.

Auch die Heckpartie wurde von den Designern einer Fitnesskur unterzogen: Rückleuchten mit Klarglasabdeckung sowie ein neu gestalteter, für die beiden Auspuffendrohre und die Nebelschlussleuchte ausgeschnittener Stoßfänger nehmen die schwungvollen Linien der Front wieder auf. Typische Sport-Insignien wie der mit sichtbaren Schrauben fixierte Tankstutzen und neu gestaltete Leichtmetallfelgen lassen Sportfahrerherzen höher schlagen. Durch die in die Heckscheibe integrierte Antenne bleibt die dynamische Linienführung der spoilerlosen Karosserie voll erhalten.

Vollausstattung: Stoff-/Leder-Kombination beim Vierzylinder Serie

Der durch zwei weit öffnende Türen sowie eine bis auf den Stoßfänger herunterreichende Heckklappe zugängliche Innenraum präsentiert sich in zahlreichen Details modifiziert: Augenfälligste Änderung ist die neu geordnete Mittelkonsole. Alle

Bedienelemente und Anzeigen wurden übersichtlicher und griffgünstiger platziert, vor allem die neuen Regler für die Klimaanlage verbessern die Ergonomie. Sanftes, blaues Licht für die Instrumente trat an Stelle der bisherigen roten Beleuchtung. Ein neues Lenkrad und modifizierte Lüftungsdüsen zählen darüber hinaus zu den Merkmalen des überarbeiteten Armaturenbretts. Beide Varianten verfügen über ergonomisch gestaltete Sportsitze mit einstellbarer Lendenwirbelstütze, die beim 2.7 V6 bereits ab Werk in feinem Leder ausgeschlagen sind. Diese Ausstattung bietet Hyundai für die Einsteigerversion zusammen mit Sitzheizung vorne, einer Klimaautomatik mit Luftgütesensor und Außentemperaturanzeige sowie Geschwindigkeitsregelanlage im Rahmen des so genannten Comfort-Paketes als Option an.

Angesichts der umfangreichen Serienausstattung verwundert es nicht, dass dies neben Metalliclackierung und dem auf Wunsch lieferbaren Vierstufen-Automatikgetriebe mit zweiter manueller Schaltebene die einzige aufpreispflichtige Sonderausstattung ist. Denn im kultivierten Hyundai-Sportler findet sich nahezu alles, was Autofahren angenehm und komfortabel macht. Für Wohlbefinden an Bord sorgen unter anderem elektrisch betätigte und beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber, Klimaanlage inklusive Pollenfilter, ein höhen- und neigungsverstellbarer Fahrersitz mit variabler Lendenwirbelstütze und Kartenleselampen. Praktischen Nutzen bietet der 312 Liter große Gepäckraum, der sich durch Umlegen der geteilt nach vorne klappbaren Rücksitzlehnen zusätzlich vergrößern lässt. Zahlreiche Ablagen, zum Beispiel im Armaturenbrett, den Türen, an den Rückseiten der Vordersitze, in der vorderen Mittelarmkonsole sowie im Gepäckraum nehmen Kleinutensilien auf. Die Sechszylindervariante setzt zusätzlich zum serienmäßigen Comfort-Paket mit Alu-Dekor für Mittelkonsole, Türarmlehnen, Fußstütze und Pedale weitere optische Akzente. Äußerlich ist das Topmodell an auffälligen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung der Dimension 215/45 R 17 erkennbar. Die 2,0-Liter-Variante rollt serienmäßig auf eleganten 16 Zoll-Leichtmetallfelgen mit 205/55 R 16-Reifen. Beiden Versionen

gleich ist die Instrumentierung mit Bordcomputer und drei Zusatzanzeigen in der Mittelkonsole für Drehmoment, Batteriespannung und Verbrauch.

Sichere Sache: Aktive und passive Sicherheit im Hyundai Coupé

Neben einem elektronischen Stabilitätsprogramm verfügt das Coupé über Traktionskontrolle und Antiblockiersystem mit elektronischer Bremskraftverteilung. Die passive Sicherheit wird durch Fahrer- und Beifahrer-Airbags, Seitenairbags vorn für Brust und Kopf, höhenverstellbare Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne, höhenverstellbare Kopfstützen auf den Vordersitzen und Isofix-Kindersitzbefestigungen hinten garantiert.

Mit seinem kraftvollen optischen Auftritt ist der sportliche Charakter des Hyundai Coupés allerdings noch nicht erschöpft. Unter der langen Motorhaube sorgen zwei kraftvolle Motoren für angemessenen Schub. Basistriebwerk ist ein Vierzylindermotor mit 105 kW (143 PS) Leistung, der über variable Ventilsteuerung verfügt. Dieser Continuous Variable Valve Timing (CVVT) genannte Nockenwellenmechanismus ermöglicht es, die Steuerzeiten der Einlassventile stufenlos den Fahrbedingungen anzupassen. Auf diese Weise garantiert die Technologie hohe Leistungsausbeute bei niedrigem Verbrauch und effizientem Drehmomentverlauf. In Zahlen bedeutet dies: Das knapp 1.400 Kilogramm wiegende Coupé 2.0 GLS beschleunigt in 9,1 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und bietet eine Höchstgeschwindigkeit von 208 km/h. An der Zapfsäule gibt sich der 2,0-Liter-Motor zurückhaltend: Der Gesamtverbrauch pro 100 Kilometer Fahrstrecke beträgt für die Schaltversion 8,0 Liter preisgünstiges Normalbenzin.

Laufruhiges Kraftwerk: Starker V6 mit sonorem Klang

Geschmeidiger Lauf und sonorer Sound zeichnen das Sechszylindertriebwerk aus, das ab Werk in Verbindung mit einem präzise geführten Sechsganggetriebe angebo-

ten wird. Die lafruhige Spitzenmotorisierung mit vier oben liegenden Nockenwellen beschleunigt das Coupé 2.7 V6 bis auf Tempo 220. Der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 ist in 8,2 Sekunden erledigt. Wie der kleinere Bruder verlangt auch der V6 keinen Extra-Zuschlag: Mit einem Gesamtverbrauch von 9,9 Litern Normalbenzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke gibt sich das 2.656 ccm große Aggregat auch an der Zapfsäule genügsam.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen: Thomas Rauh

Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: thomas.rauh@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Pressebereich von www.hyundai.de. Passwort: ANNYONG